

Hausfrau war



1900 Hunderte von Brauereigründungen, auch bei uns. Die Dampfmaschine führt zum ersten Sterben der Handwerksbetriebe.

1920 Die Verkehrswege erhalten strategische Bedeutung. Bierkonzerne beginnen sich abzuzeichnen.

1930 Bierkartelle versuchen den Markt zu regeln. Bier wird immer mehr blank filtriert. Erste Dosen entstehen. Brauereien entstehen in den Kolonialgebieten. Die Prohibition in Nordamerika verbant fast alle Brauereien.

1950 Siegeszug der Flasche und Dose aufgrund der Sterilfiltration und höherer Haltbarkeit. Bier wird zum Massenartikel.

1965 Die Brauereien in Europa erleben einen Hohepunkt. Der Bierkonsum in der Schweiz erreicht mit über 70 Liter die Kumulation.

1985 In Nordamerika beginnt eine Welle der Neugründungen von Brauereien. Über 1000 Micro- und Pub-Breweries entstehen. Die EU und die Deutschen Brauer liegen sich wegen des Reinheitsgebotes in den Haaren: Es fällt – als Handelshemmnis – ausser in Deutschland.

1990 In der Schweiz beginnt der Zerfall eines der letzten Bierkartelle. Immer mehr «Welt-Biermarken» erobern die Gunst der Konsumenten.

2000 Bier als beliebtes Getränk begleitet die Menschen ins Informatikzeitalter und neue Jahrtausend rund um den Erdball.

Quelle: GFOADBW = Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Brauwirtschaft e.V., Bonn